

	Sintermetalle, ausgenommen Hartmetalle Ermittlung der Biegebruchfestigkeit (ISO 3325:1996) (enthält Änderung A1:2002) Deutsche Fassung EN ISO 3325:1999 + A1:2002	DIN EN ISO 3325
ICS 77.040.10; 77.160		Ersatz für DIN ISO 3325:1998-07
Sintered metal materials, excluding hardmetals — Determination of transverse rupture strength (ISO 3325:1996) (includes amendment A1:2002); German version EN ISO 3325:1999 + A1:2002 Matériaux métalliques frittés, à l'exclusion des métaux-durs — Détermination de la résistance à la rupture transversale (ISO 3325:1996) (inclut l'amendement A1:2002); Version allemande EN ISO 3325:1999 + A1:2002 Die Europäische Norm EN ISO 3325:1999 hat den Status einer Deutschen Norm, einschließlich der eingearbeiteten Änderung A1:2002, die von CEN getrennt verteilt wurde. Nationales Vorwort ISO 3325:1996 und die Änderung Amd.1:2002 wurden von ISO/TC 119/SC 3 unter Beteiligung deutscher Fachleute des Normenausschusses Werkstofftechnologie — Pulvermetallurgie (NWT — PM 3) erarbeitet. Änderungen Gegenüber DIN ISO 3325:1998-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Durch die Übernahme der Europäischen Norm wurde die DIN-Nummer geändert. b) Der Inhalt von EN ISO 3325:1999/A1:2002 wurde als neuer Abschnitt 6.3 eingearbeitet. Frühere Ausgaben DIN ISO 3325: 1990-10, 1998-07 Fortsetzung 6 Seiten EN Normenausschuss Werkstofftechnologie (NWT) — Pulvermetallurgie im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.		

— Leerseite —

Deutsche Fassung

**Sintermetalle, ausgenommen Hartmetalle - Ermittlung der
Biegebruchfestigkeit (ISO 3325:1996 + Amd. 1:2001)
(enthält Änderung A1:2002)**

Sintered metal materials, excluding hardmetals –
Determination of transverse rupture strength
(ISO 3325:1996 + Amd. 1:2001)
(includes amendment A1:2002)

Matériaux métalliques frittés, à l'exclusion des métaux-durs
– Détermination de la résistance à la rupture transversale
(ISO 3325:1996 + Amd. 1:2001)
(inclut l'amendement A1:2002)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 3. Juni 1999 und die Änderung A1 am 3. Januar 2002 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Zentralsekretariat: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel